

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Antje Kapek (GRÜNE)

vom 10. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2014) und **Antwort**

Wann kommt der Brommysteg?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Hält der Senat auch weiterhin an den Plänen zur Errichtung eines Brommystegs fest? Wenn ja, in welchem Zeitrahmen ist dies geplant?

Frage 2: Welche Pläne liegen für den genauen Verlauf (inklusive Rampen und Zufahrten) vor?

Frage 3: In welcher Höhe sind Finanzmittel für die Realisierung eingeplant?

Frage 4: Aus welchen Mitteln könnte der Bau des Brommystegs finanziert werden?

Frage 5: Ist in Vorbereitung des Stegbaus ein städtebaulicher Wettbewerb geplant?

Frage 6: Sollen historische Formen der ehemaligen Brommybrücke im zukünftigen Bauwerk aufgenommen werden?

Antwort zu 1-6: Der Senat hält grundsätzlich weiterhin an den Plänen zur Errichtung eines Brommystegs fest. Es war angedacht, die Planungen einer Fuß- und Radwegbrücke am Standort der alten Brommybrücke zu initiieren und aus Mitteln des Stadtumbaus West zu realisieren. Bedingt durch die erforderliche Bearbeitung von prioritären Brückeninstandsetzungs- bzw. Ersatzneubaumaßnahmen kann derzeit kein Zeitpunkt für den Beginn der Planungsarbeiten für den Neubau des Steges festgelegt werden. Die Fragen hinsichtlich des genauen Verlaufes der Rampen und Zufahrten, der Bauwerkskosten, eines städtebaulichen Wettbewerbes und der Beibehaltung historischer Formen können deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Berlin, den 22. April 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Apr. 2014)